



Vera Steiner, die kaufmännische Prokuristin der Stadtwerke Schorndorf und Peter Hoffmann, der Leiter der Gottlieb-Daimler-Realschule, unterzeichnen den Vertrag für die Bildungspartnerschaft geschlossen.

## Bildungspartnerschaft vereinbart

### Zwischen den Stadtwerken Schorndorf und der Gottlieb-Daimler-Realschule

Die Stadtwerke Schorndorf engagieren sich an der Gottlieb-Daimler-Realschule. Letzte Woche haben deshalb die Stadtwerke und die Gottlieb-Daimler-Realschule (GDR) eine Vereinbarung zu einer Bildungspartnerschaft geschlossen.

Vera Steiner, die kaufmännische Prokuristin der Stadtwerke und Peter Hoffmann, der Schulleiter der GDR haben den Vertrag mit beratender Unterstützung von Barbara Keller als Vertreterin der IHK unterzeichnet. In den Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Gemeinsames Ziel ist es, dass die SchülerInnen einen Einblick in den Betriebsablauf, einzelne Arbeitsabläufe und Berufsbilder bekommen und bei der Berufsfindung unterstützt werden.

Es werden regelmäßige Treffen der Stadtwerke mit den Lehrern sowie der Schulleitung stattfinden.

Vor allem die Klassenstufen 8 bis 10 sollen mit der Berufsorientierung angesprochen werden.

Die Stadtwerke bieten Praktika und Betriebserkundungen für Kleingruppen an. Ausbildungsbotschafter werden von den Stadtwerken aus in die Klassen gehen und Ausbildungen vorstellen.

Die Lehrer können aber auch ihren Unterricht in die Räumlichkeiten der Stadtwerke, zum Beispiel in das Energieberatungszentrum verlegen.

So erhalten die Schulklassen die Möglichkeit, die Themen Umwelt, Ressourcen und Energie im Unternehmen unter Nutzung der vorhandenen Medienausstattung durchzunehmen. Nach jedem Schuljahr soll geprüft werden, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten.